

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Memorandum über die Badische Landesbibliothek - K 3497,14

Lautenschlager, Friedrich

Karlsruhe, [ca. 1945 (nach Kriegsende)]

C. Der mittlere und untere Dienst

[urn:nbn:de:bsz:31-323915](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-323915)

C. Der mittlere und untere Dienst

~~Durch den Tod des Oberaufsehers Gauchert und dem ^{Durch den} Rücktritt des Aufsehers Kühnt (1942) und des Oberaufsehers Gauchert ^{(1945) ~~bestand~~} der mittlere und untere Dienst auf folgenden Beamten und Angestellten, von 8 auf 6 Kräfte, nämlich:~~

Beamte:

- 1) Karl Dold, geb. 27. 5. 1884, Verwaltungsassistent
- 2) ~~Volm~~ Ferdinand Volm, geb. 25. 10. 1901, Betriebsassistent, in amerikanischer Kriegsgefangenschaft

Angestellte:

- 3) Meyer Hanna, geb. Haier, geb. 31. 8. 1913, Büchereiangestellte (Pg 1937, BDM-Gruppenführerin)
- 4) ~~Lo~~ Robert Landenschläger, angestellter Bibliotheksaufseher, in Russland vermisst
- 5) Gertrud Schaufler, geb. 15. 2. 1866, Garderobefrau
- 6) Franz Hirke, Büchereiangestellter, nach 8-jährigem Wehrdienst zurückgekehrt und ~~am 17. 7. 15~~ ^{am 17. 7. 15} ~~in den Ruhestand versetzt~~

Die Angestellte Frau Hanna Meyer wird infolge ihrer Verheiratung, die Garderobefrau Schaufler wegen längst erreichter Überalterung ausscheiden. Damit wäre der Normalstand von 8 Kräfte auf die Halfte vermindert.

D. Von anderen Verwaltungen zugewiesene Kräfte

~~Auf die von anderen Verwaltungen zugewiesenen Kräfte:~~

- 1) Dr. Karl Schmitz, geb. 29. 1. 1877, früher Gymnasiallehrer, als Hilfsperson zugewiesen (läuft wohl auf Haushalt der Schulverwaltung)
 - 2) Friedrich Kermann, geb. Mai 1880, Magazinangestellter, vom Generalbauernamt zugewiesen und dort buchhalterisch geführt, nicht voll dienstfähig
 - 3) Frau Clara Becker, geb. Bender, halbtägige Kriegsaushilfe, vom ~~Landesbibliothek~~ ^{Interministerienn} zugewiesen.
- ~~Diese drei Kräfte werden wohl aufgrund des Alters, der Dienstfähigkeit ^{oder} der Kriegsanwaltschaft ausscheiden müssen.~~

~~An Stelle der unter A - D genannten 23 Arbeitskräfte nach dem Stande bei Kriegsende verblieben ungeachtet weiterer möglicher Ausfälle zusammen 13 Kräfte übrig, nämlich 3 des höheren, 6 des gehobenen und 4 des einfachen Dienstes.~~
 ↓ Diese drei Arbeitskräfte werden meines Wissens nicht aus Haushaltsmitteln der Landesbibliothek besoldet. Im Ausscheiden wird an derselben betreffenden Dienststelle zu entscheiden sein. Die Landesbibliothek wird im Rahmen ihrer Personalverringerung verzichten müssen.

An Stelle der unter A - D genannten 23 Arbeitskräfte nach dem Stande bei Kriegsende verblieben für die nächstliegenden Aufgaben der Landesbibliothek nach Rückkehr der Kriegsteilnehmer ungeachtet der Möglichkeit weiterer Ausfälle zusammen 13 Kräfte übrig, nämlich 3 des höheren, 6 des gehobenen und 4 des einfachen Dienstes.